

Regelmäßiger Auftrag organischer Substanz

Ziel	Erhöhung der Vielfalt der Bodenlebewesen und mikrobiellen Funktionsvielfalt
Zielgruppe	Alle Betriebe
Beschreibung der Maßnahme	<p>Organische Düngemittel sind alle Arten von Stoffen wie Gülle, Kompost und andere organische Abfälle, die normalerweise aus anderen landwirtschaftlichen oder verarbeitenden Betrieben weiterverwendet werden. Organische Gülle enthält N-reiche Stoffe, die unter der Einwirkung von Bodenmikroorganismen langsam freigesetzt werden und die die Bodenfruchtbarkeit mittel- und langfristig deutlich steigern können.</p>  <p>Abb 1.: Extensive Viehhaltung in einem Agroforstsystem: Diese Maßnahme erhöht die Qualität der Bodeneigenschaften, sowohl biologisch als auch chemisch-physikalisch.</p>
Geeignete Standorte	Alle Betriebe und Kulturen
Wie eine gute Implementierung aussieht	<p>Die Anwendung der organischen Substanz muss erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> bei trockenem Wetter um Auswaschungen zu vermeiden, 10 Meter entfernt von jeder Wasserquelle (Teich, Bach, Fluss, etc.). Organische Stoffe müssen behandelt oder Kompost in den Boden eingebracht werden.
Effekte auf die Biodiversität (Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)	 <p>Bodenlebewesen und Mikrobiodiversität: Steigende organische Bodenmasse führt zu weniger Verdichtung und Versalzung; die Aktivität der Bodenfauna nimmt zu und führt zu strukturellen Verbesserungen im Boden. Auf diese Weise werden letztlich wirtschaftliche Verluste und damit verbundene soziale Folgen vermieden. (Nawaz, 2013).</p>

Andere positive Effekte/Vorteile für den Landwirten	Die Zugabe von tierischen Abfällen hat positive Auswirkungen auf den pH-Wert des Bodens, die Bodenstruktur, die Erosionsbeständigkeit, die Bodentemperatur, den Gehalt an organischer Substanz im Boden, die Wasserinfiltration und die Bodenwasserspeicherung und erhöht die mikrobielle Biomasse und das Bodenzym. Die organische Substanz im Boden ist eine der Hauptquellen für Stickstoff. Es ist das Ergebnis eines langfristigen Prozesses, bei dem die Bodenbiota unter geeigneten Bedingungen organische Materialien zersetzen, um sie in Humus zu verwandeln. Humus gilt nicht nur als Stickstoffquelle, er trägt auch dazu bei, Nährstoffe langfristig zu erhalten, Wasser zu speichern, den Boden besser zu strukturieren und mit Sauerstoff zu versorgen, ihn vor Temperaturschwankungen zu schützen und bodengebundene Krankheiten zu verhindern.
Indikator	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einheiten pro Hektar/t N aus organischem Dünger. ▪ % des organischen Düngers / Gesamtdüngung. ▪ Häufigkeit der organischen Anwendungen.
Risiko und weitere Empfehlungen	<p>Die Verfügbarkeit organischer Düngemittel, z.B. Gülle, ist nicht in allen Teilen Deutschlands gleich gut. Aus ackerbaulichen Gründen gibt es traditionell Regionen mit einer hohen Viehdichte und solche, die kaum oder keine Tierhaltung aufweisen. Gülle und andere organischen Produkte fallen somit nur in Teilen Deutschlands an und müssen mit immer weiteren Fahrtwegen in anderen Regionen verteilt werden. Der Transportweg bildet einen kostensteigernden Faktor, der die Ausbringung der organischen Düngemittel nicht in gleichen Maße auf der gesamten Fläche Deutschlands möglich macht. Somit ist es für einige Regionen schwierig die gewünschten Mengen an Gülle zu erhalten.</p> <p>Das Verschmutzungspotenzial von organischem Dünger ist ähnlich wie bei jedem nährstoffhaltigen Düngemittel und muss durch geeignete Managementtechniken, wie z.B. begrenzte Ausbringungsraten und -zeiten, kontrolliert werden.</p>
Zeitraumen <small>(Wann eine Maßnahme zu starten ist und wie lange die Umsetzung voraussichtlich dauern wird.)</small>	Fortlaufend, unter Berücksichtigung der Punkte welche unter „ Wie eine gute Implementierung aussieht “ aufgeführt sind
Zusätzliche spezifische Ressourcen/ benötigte Ausrüstung / Fähigkeiten	Abhängig von der Art der organischen Substanz können spezifische Maschinen erforderlich sein.

Quellen

- The impact of agricultural practices on biodiversity Alison McLaughlin a, Pierre Mineau b,* 'Sagittaria Ecological Services, /-/43 Rue Laurier, Hull, Que. JBX 3W4, Canada"National Wildlife Research Centre, Canadian Wildlife Service, JOO Blvd. Gamelin, Hull, Que. KIA 0H3, Canada ELSEVIER Agriculture. Ecosystems and Environment 55 (1995) 201-212
- The importance of soil organic matter. Key to drought-resistant soil and sustained food production (2005) FAO.

Weiterführende Informationen: [Wissenspool](#)

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Berater von Standardorganisationen und Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Fundación Global Natura

Bildnachweis: Icons: © Svgsilh.com; Foto: © Fundación Global Nature

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



EU LIFE Programm



One planet
eat with care

Sustainable
Food Systems

www.food-biodiversity.eu